

Interkulturelles Lernen

- „Verarbeitung ik Lebenserfahrung“

Def.:

- zielgerichtete Aneignung interkultureller Kompetenz

Ziele:

- Rollendistanz
- Ambiguitätstoleranz
- Empathie

Teilkompetenzen:

- Sprachliche Kompetenz
- Landeskundliche Kompetenz
- Textsortenspezifische Kompetenz
- Interkulturelle Handlungskompetenz

Prozesse IK Lernens (Phasenmodell Hoopes (1981))

1. Ethnozentrismus
2. Aufmerksamkeit
3. Verstehen
4. Wertschätzung
5. Gezielte Annahme

IKLernen in FS-Lehrbüchern

- Erwerb von landeskundlichen Kenntnissen
- Anbahnung von kulturadäquaten Haltungen

z. B. Sichtwechsel:

Schwerpunkte: Wahrnehmung, Bedeutung, Bedeutungerschließung und –entwicklung, Kulturvergleich, Kommunikative Absicht und sprachliche Realisierung, Manipulation durch Sprache

Fremdwahrnehmung

1. Das Eigene und das Fremde –
Kulturanthropologische
Perspektivierungen
2. Image – Stereotype – Cliché –
Vorurteil
3. Methodische Analyseansätze
4. Fremdbilder in IK
Interaktionssituationen
 1. Interaktionale Soziolinguistik
 2. Kommunikationspsychologie
(Kulturstandards)

1. Das Eigene und das Fremde (Kulturanthropologie)

- Fremdbilder:
Wahrnehmung
sformen des
Anderen
- „Fremdbilder
sind soziale
Konstruktionen
“ (Hahn 97)
- Polarisierung
von „Eigenem“
und „Fremdem“
- Faszination für
fremde
Kulturen

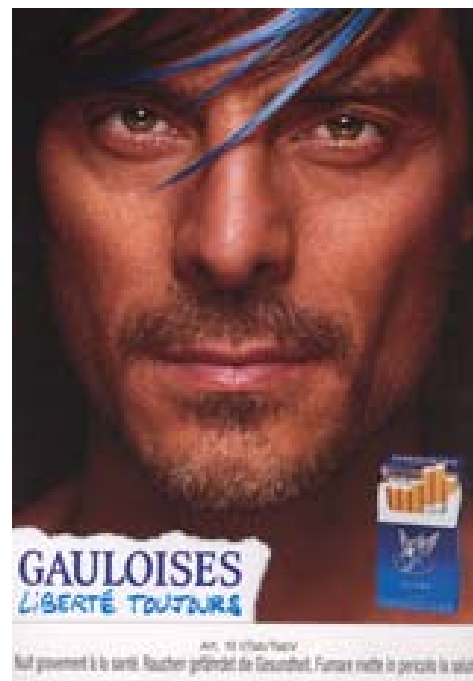
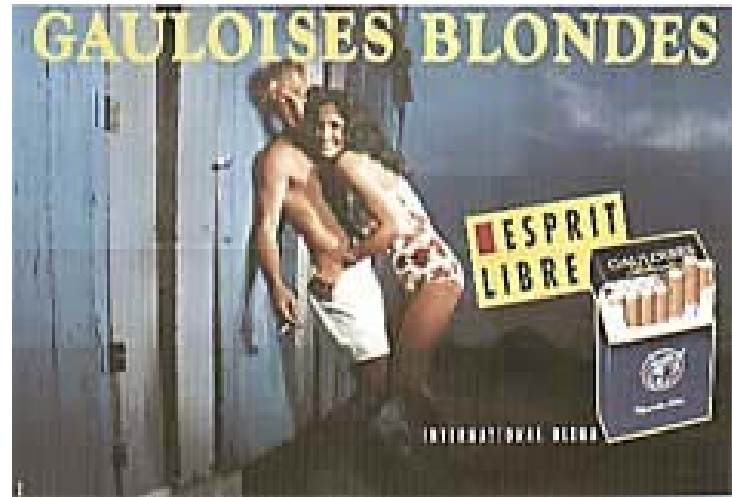
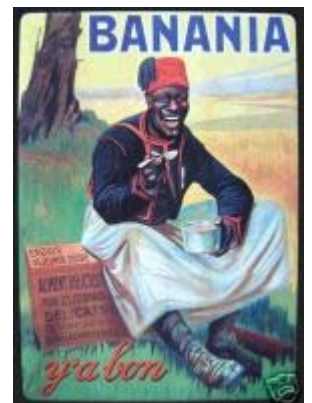
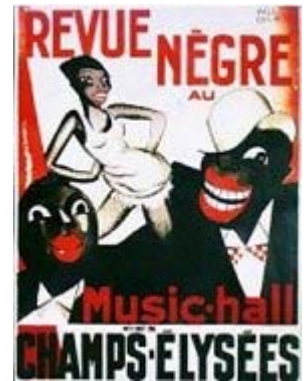


Image – Stereotyp – Cliché - Vorurteil

- Image: „Das Image ist verallgemeinert das Erscheinungsbild von einem bestimmten Phänomen, einem Ereignis oder einer Region... Das Image ist das Ergebnis einer Vielzahl von partiellen Vorstellungsbildern, die in ihrer Zusammensetzung sehr unterschiedlich sein können.“
- Formen der Fremdwahrnehmung:
 - Sozialer Typ
 - Kulturelle Typisierung
 - Stereotyp / Cliché
 - Topos/Topoi
 - Mythos
 - Vorurteil



Funktionen von Stereotypen (Thomas 1993)

- Verallgemeinerungsfunktion
- Orientierungsfunktion
- Identifikationsmöglichkeiten
- Abgrenzungsfunktion
- Selbstdarstellungsfunktion
- Rechtfertigungsfunktion

Vier Typen von Stereotypen (Quasthoff 1973)

- Grundtyp
- Modallogischer Typ
- Sprecherbezogener Typ
- Textlinguistischer Typ

Methodische Analyseansätze

- Semiotischer Ansatz
- Diskursanalytischer Ansatz
- Sozialpsychologischer Ansatz
- Stereotypenanalyse

Fremdbilder in ik Interaktionssituationen

- Interaktionale Soziolinguistik

Wie werden Menschen zu Fremden gemacht?

Wer definiert Differenz und wie wird Differenz gewertet?

Wie werden Differenzen reproduziert und aufrechterhalten?

- Kommunikationspsychologie

Herausbildung unterschiedlicher Kulturstandards

- a) Selbstkonzept
- b) Handlungskonzepte
- c) Relationskonzept